

Deutschland-Eschweiler: Abfallsammelbehälter
OJ S 163/2023 25/08/2023
Berichtigung
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: RegioEntsorgung AöR
Postanschrift: Mariadorfer Str. 4
Ort: Eschweiler
NUTS-Code: DEA2D Städteregion Aachen
Postleitzahl: 52249
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Vergabestelle
E-Mail: bernhard.weiler@regioentsorgung.de
Telefon: +49 2403/5550675
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.regioentsorgung.de

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Lieferung von Müllgroßbehältern nach DIN EN 840 -1/-2/-5/-6 mit RFID-Transpondern in 7 Losen für die Stadt Stolberg

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

44613700 Abfallsammelbehälter

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Gegenstand der Ausschreibung ist die Herstellung und Lieferung von Müllgroßbehältern – MGB- für eine Systemumstellung in der Kommune Stolberg im Bereich Rest- und Küchenabfällen sowie die Einziehung der alten Restabfallbehälter und die Aufstellung der produzierten Neubehälter, die bis zum 01,01,2024 abgeschlossen sein muss.. Die Volumengrößen der Behälter betragen 40 Ltr. (120 Ltr. mit Einsatz), 60 Ltr., 80 Ltr., 120 Ltr., 240 Ltr., 770 Ltr. und 1.100 Ltr. Die Korpusfarbe ist grau-anthrazit, die Farbe der Deckel ist fraktionsabhängig grau oder braun. Für alle Deckel gelten die üblichen RAL-Farbnummern. Alle MGB sind mit Transpondern auszustatten (BDE-Standard, Typ Fdx). Die MGB sind entsprechend der Vorgaben des AG zu kennzeichnen (vgl. 7.7. und 7.8 der Leistungsbeschreibung). Die MGB sind teils in 2-Rad- oder 4-Rad-Ausführung zu erbringen. Grundlage der Ausschreibung ist ein positiver Beschluss seitens des Rates der Kuperstadt Stolberg Ende August 2023 für die Systemumstellung. Sollte der Beschluss im Rat abgelehnt

werden, wird die vorliegende Ausschreibung aufgehoben. Die Bieter werden unverzüglich informiert.

Die Ausschreibung erfolgt in Form eines offenen Verfahrens gemäß § 119 Abs. 3 i.V.m. § 15 VgV.

Es erfolgt gemäß § 15 III VgV eine Fristverkürzung um 15 Tage wegen Vorliegens eines dringenden Falles. Das Vorliegen eines dringenden Falles ist in dem Umstand begründet, dass ein Abwarten der Fristen die rechtzeitige Lieferung und Stellung der Behälter für die Stadt Stolberg im Rahmen der Systemumstellung bis zum Ende des Jahres nicht mehr erfolgen kann. Die Ausschreibung konnte nicht früher erfolgen, da Stolberg den entscheidenden Ratsbeschluss auf Ende August verlegt hat und sich nun erst herauskristallisiert, welche Behältergrößen und -mengen ausgeschrieben werden müssen. Durch die späte Freigabe der Informationen war eine Ausschreibung nicht eher möglich und die Dringlichkeit ist erzeugt worden.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

22/08/2023

VI.6. Referenz der ursprünglichen Bekanntmachung

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 159-503813](#)

Abschnitt VII: Änderungen

VII.1. Zu ändernde oder zusätzliche Angaben

VII.1.2. In der ursprünglichen Bekanntmachung zu berichtigender Text

Abschnitt Nummer: II.1.1

Stelle des zu berichtigenden Textes:

Bezeichnung des Auftrages

Anstatt:

Lieferung von Müllgroßbehältern nach DIN EN 840 -1/-2/-5/-6 mit RFID-Transpondern in 7
Losen für die Stadt Stolberg

muss es heißen:

Lieferung von Müllgroßbehältern nach DIN EN 840 -1/-2/-5/-6 mit RFID-Transpondern für die
Stadt Stolberg

VII.2. Weitere zusätzliche Informationen